

NGE

Eingang
7. März 2016
Amt 31

Naturschutzgemeinschaft Erlangen e.V.
Koldestr. 8b
91052 Erlangen

Tel.: 09131/34686
email: nge@fen-net.de
www.fen-net.de/nge

An
Frau Lender-Cassens
Bürgermeisterin und Umweltreferentin der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE66763500000019005766
BIC/SWIFT: BYLADEM1ERH

91052 Erlangen

Erlangen, den 17.03.2016

Antrag auf städtischen Zuschuss für die Naturschutzgemeinschaft Erlangen e. V. (NGE) für das Jahr 2016

Antrag auf Bezuschussung der Personalstelle des "Grünen Klassenzimmers" Naturerlebniszentrum Weihergrundstück im Jahr 2016

Sehr geehrte Frau Lender-Cassens,

hiermit möchten wir Ihnen unseren Haushaltsplan für das Jahr 2016 übergeben.

Vorweg einige Erläuterungen zu den größten neuen Posten im Haushaltsplan.

'Grünes Klassenzimmer' Naturerlebniszentrum Weihergrundstück

Unser großes Projekt Toilettenanlage wird dieses Jahr endlich fertiggestellt werden. Es fehlt noch die Innenverkleidung und der Anschluss an die Kanalisation muss noch vorgenommen werden.

Dieses Jahr ist dafür mit einem weiteren Großprojekt, das sich auch wieder über mehrere Jahre hinziehen wird, begonnen worden. An den sogenannten Hellersweiher, die eines der wertvollsten Amphibienbiotope in Erlangen darstellen, und die wir schon seit Jahren betreuen und auch initiiert haben, beabsichtigen wir ein Amphibienleitsystem zu installieren. Deswegen wurde dieses Jahr zusätzlich zur Sperrung der Straße ein Amphibienzaun mit Fallen aufgestellt, um eine genaue Kartierung der wandernden Amphibien vorzunehmen. An den Hellersweiher kommen acht Amphibienarten vor, darunter die besonders geschützten Arten Kammolch, Laubfrosch und Knoblauchkröte.

Die Straße wurde bzw. wird zwar an den vermuteten besonders wanderstarken Tagen nachts gesperrt, jedoch sind das nur ein paar Tage in der ganzen Wandersaison und die Rückwanderung wurde praktisch überhaupt nicht berücksichtigt, da sie sich über mehrere Monate hinziehen kann. Auch gab es in den letzten Jahren immer wieder Kommunikationsschwierigkeiten zwischen dem Straßenbauamt und dem Umweltamt (Vorlaufzeit) und dem Mann, der die Sperre dann letztendlich schließen darf, sodass auch an einigen wanderstarken Tagen die Straße nicht durch Schranken gesperrt wurde. Bis einschließlich letztes Jahr wurde sogar nur eine Schranke über die eine Fahrbahnhälfte geschoben, sodass viele Autofahrer einfach darum herum fuhren! Das Schild an der Straße interessiert eh praktisch niemanden.

Weiterhin wäre ein Amphibienleitsystem auch eine Möglichkeit den Standort langfristig zu sichern, wenn wir uns einmal nicht mehr um das Biotop kümmern können.

besuchen Sie doch unser Weihergrundstück!

ort können Sie auf einem Gelände im Regnitztal einheimische Tiere und Pflanzen in Terrarien und Aquarien sehen!

adresse: Barthelmeßstrasse 32, 91056 Erlangen

ähäre Informationen unter Tel.: 09131-34686

Von der Firma ACO ließen wir uns schon mal die Grobkosten für so ein Amphibienleitsystem abschätzen. Bei einer Mindestlänge von 150m auf beiden Seiten und einer Tunnelröhre kommen wir schon auf einen Betrag von ca. 23.000,- Euro incl. Einbau, allerdings plus 19% MwSt. Deswegen möchten wir dieses Projekt auf mehrere Jahre strecken und dieses Jahr schon 5.000,- Euro dafür zurückstellen. Falls nichts von Seiten der Stadt Erlangen dagegen spricht, würden wir dieses Geld, das wir jetzt über die Jahre zurückstellen wollen, gerne auf ein Extrakonto transferieren. Dieses Konto wird natürlich bei der Kassenaufstellung bzw. dem Verwendungsnachweis immer mit aufgeführt werden. Wir werden uns auch noch auf die Suche nach Sponsoren für dieses Projekt begeben.

Nachdem das Feuersalamandergehege nun renoviert wurde, soll es noch etwas umgebaut werden um es für eine eventuelle Feuersalamandernachzucht vorzubereiten. Dazu wird u. a. eine neue Sicherheitsglasfrontscheibe benötigt.

Als weiteres Projekt kommt eine Erneuerung der Sitzgelegenheiten im 'Grünen Klassenzimmer' hinzu. Dies wurde von den Lehrern, die das 'Grüne Klassenzimmer' Weihergrundstück besuchten, angeregt (siehe dazu die Rückmeldungen der Lehrer in dem Bericht zur Personalstelle im Grünen Klassenzimmer Weihergrundstück). Eigentlich war der Beginn schon für das letzte Jahr geplant, aufgrund von Kapazitätsengpässen kann es erst dieses Jahr realisiert werden.

Letztes Jahr wurde im Weihergrundstück der begehbare Bereich nicht ausgebessert, weswegen dieses Jahr nun eine größere Mulchaktion stattfinden wird.

Drei Schauterrarien müssen abgedichtet werden, da hier von der damaligen Baufirma mangelhaft gearbeitet wurde. Besonders ein Schauterrarium verlor letztes Jahr so dramatisch Wasser, dass wir es nicht benutzen konnten, da sonst Gefahr drohte, dass die Kaulquappen auf dem Trockenen säßen.

Die übrigen Posten sind Kosten, die zum laufenden Betrieb bzw. zur Instandhaltung nötig sind.

Auf die mittlerweile überregionale Bedeutung des Weihergrundstückes wurde schon mehrfach hingewiesen. Das Naturerlebniszentrum Weihergrundstück wird in mehreren Büchern über Freizeitgestaltung mit Kindern empfohlen. In der Saison 2015 hatten wir neben den geöffneten Sonntagen wieder 33 Veranstaltungen. Mehr dazu wurde schon im gesonderten Bericht zur Personalstelle im Naturerlebniszentrum Weihergrundstück erläutert. Das Weihergrundstück stellt also weiterhin **eine Werbemaßnahme für die Stadt Erlangen dar und dient auch einem familien- und kinderfreundlichen Erlangen! Durch die neuen Ausbaumaßnahmen soll diese Funktion weiter erhöht werden.**

Unser Angebot im Weihergrundstück bestand im Jahr 2015 aus:

- **Führungen für größere Gruppen**
- **praktischer Schulunterricht zu Biologie und Heimatkunde**
- **Kindergeburtstage**
- **Ferienprogramm der Stadt Erlangen**
- **themenbezogene Führungen**

zusätzlich der geöffneten Sonntage für die Allgemeinheit.

Biotoppflege, Landschaftspflege

Die Landschaftsgestaltung auf den wertvollen, teilweise **landesweit bedeutsamen Silbergrasfluren und Trockenstandorten** in der Umgebung des Wasserwerks West findet natürlich nach wie vor statt. Da aber weiterhin der LPV Mittelfranken sowie die ESTW AG sämtliche Biotoppflegekosten auf ESTW-Flächen übernehmen, fallen für die Stadt Erlangen keine Kosten an. Lediglich für die Sandgrube (Eggen) fallen Pflegekosten an, da diese sich nicht im ESTW-Besitz befindet.

Für die Pflege- und Kartiermaßnahmen der Projekte **Hellersweiher und Kuhwasen, (wichtigste Amphibiengewässer in Erlangen)** machen wir wieder eine Kostenpauschale von 200,- Euro geltend.

Gemeinposten

Bei den Gemeinposten ergeben sich keine Veränderungen.

Antrag auf Bezuschussung der Personalstelle im "Grünen Klassenzimmer" Naturerlebniszentrum Weihergrundstück

Weiterhin möchten wir wieder - wie in den letzten Jahren - einen Zuschuss zur Finanzierung der Personalstelle zur Führung von Schulklassen etc. im „Grünen Klassenzimmer“ Naturerlebniszentrum Weihergrundstück beantragen. Diese Führungen sind für uns **ehrenamtlich Tätige** unter der Woche nicht zumutbar. Deshalb bitten wir Sie, die Personalstelle zur Führung von Schulklassen im Weihergrundstück weiter finanziell zu fördern. Wir müssen die Stelle wieder aus Spenden - wie Sie aus der Aufstellung ersehen können - finanzieren. Um den Ausbau des Weihergrundstückes nicht zu gefährden, möchten wir diesen Zuschuss nicht von unserem normalen Haushaltszuschuss für das Weihergrundstück abgezogen bekommen, der **immer** nur für den Ausbau und Erhalt des Naturerlebniszentrums **Weihergrundstück bzw. Biotoppflege und Artenschutz** verwendet wurde.

Ein Bericht über die abgelaufene Saison wurde schon eingereicht.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Helmut Dörfler
1. Vorsitzender

Anlage: Auflistung Haushaltsplan der NGE e. V. für 2016, incl. gesondert beantragter Zuschuss für die Personalstelle

Haushaltsplan der Naturschutzgemeinschaft Erlangen e. V. für 2016

Es folgen zuerst die **Ausgaben**, sortiert nach den einzelnen Projekten

Weihergrundstück (WG)

- Toilettenanlage (Innenauskleidung, Abwasseranschluss)	500,- €
- Rückstellung Amphibienleiteinrichtung an den Hellersweihern	5.000,- €
- Renovierung und Erweiterungen der Sitzgelegenheiten	2.700,- €
- Mulchauflage komplett erneuern	700,- €
- Abdichtung dreier Schauterrarien	800,- €
- Umgestaltung des Feuersalamandergeheges für Nachzucht	1.000,- €
- Arbeitsgeräte (auch für Biotoppflege benötigt), Wartung etc.	250,- €
- Verbrauchsmaterialien für Schulklassen (Käscher, Vergrößerungsgläser, Stifte, etc.)	500,- €
- Überprüfung der elektrischen Einrichtungen nach VBG; Anschluss Infohütte, Toilette	300,- €
- verschiedene Kleinigkeiten, wie Benzin, Schrauben, Nägel, Akkus, etc.	300,- €
- Erweiterung und Ausbesserung der Informationstafeln und -schilder	200,- €
- Futter für Tiere	600,- €
- Strom und Wasser für Weihergrundstück	<u>900,- €</u>

Summe Ausgaben Weihergrundstück 13.750,- €

Landschaftspflegemaßnahmen

- Pflegemaßnahmen Wasserwerk West (Gesamtkosten werden vom LPV Mittelfranken bzw. den ESTW übernommen)	0,- €
- Pflege Sandgrube (Fl.-Nr. 3421, nur LPV-Anteil erstattet)	150,- €
- Aufwandspauschale für Pflegemaßnahmen an den Hellersweihern und Kuhwasen	<u>200,- €</u>

Summe Ausgaben Landschaftspflegemaßnahmen 350,- €

Gemeinposten

- Haftpflichtversicherung (incl. für Weihergrundstück, Besucher 'Grünes Klassenzimmer')	300,- €
- Verwaltung, Telefon, Post, Papier, etc.	<u>300,- €</u>

Summe Ausgaben Gemeinposten 600,- €

Summe Gesamtausgaben 14.700,- €

Nun folgen die **Einnahmen**, sortiert nach Projekten:

Landschaftspflegemaßnahmen Wasserwerk West

- LPV-Rückzahlung, Fl.-Nr. 3421 50,- €

Summe Einnahmen Landschaftspflegemaßnahmen 50,- €

Einnahmen „Naturerlebniszentrum Weihergrundstück“ 1.000,- €

Gemeinposten

- Mitgliedsbeiträge 500,- €

- allgemeine Spenden 500,- €

Summe Einnahmen Gemeinposten 1.000,- €

Summe Gesamteinnahmen 2.050,- €

Bilanzierung

Summe Gesamtausgaben 14.700,- €

Summe Gesamteinnahmen 2.050,- €

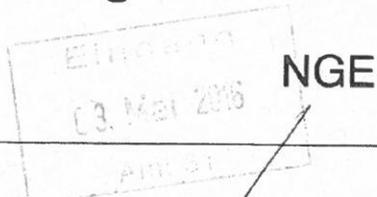
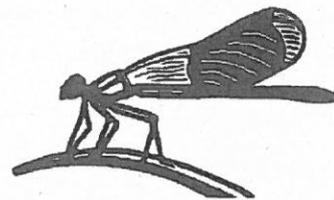
Beantragter Zuschuss zum Haushalt 2016 von der Stadt Erlangen 12.650,- €

Personalstelle "Grünes Klassenzimmer" Naturerlebniszentrum Weihergrundstück für das Jahr 2016

Ausgaben Personalstelle 6.000,- €

erwartete zweckgebundene Spenden (Grünes Klassenzimmer) 4.000,- €

Beantragter Zuschuss von der Stadt Erlangen 2.000,- €



H. Rückel

Naturschutzgemeinschaft Erlangen e. V.
Koldestr. 8b
91052 Erlangen
IBAN: DE6676350000019005766
BIC: BYLADEM1ERH

Tel.: 09131-34686
Mobil: 0176-66682541
info@nge-erlangen.de
www.nge-erlangen.de

An
Frau Lender-Cassens
Bürgermeisterin und Umweltreferentin der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Erlangen, den 01.05.2016

Antrag auf Sonderzuschuss für ein Amphibienleitsystem an der Straße zwischen Neuses und Steudach an den sogenannten Hellersweihern

Sehr geehrte Frau Lender-Cassens,

wie schon in unserem Gespräch und in dem Haushalt der Naturschutzgemeinschaft Erlangen e.V. für das Jahr 2016 angedeutet, möchten wir für das Biotop Hellersweiher, das eines der wertvollsten Amphibienbiotope in Erlangen darstellt, ein Amphibienleitsystem installieren. **An den Hellersweihern kommen acht Amphibienarten vor, darunter die besonders geschützten Arten Kammolch, Laubfrosch und Knoblauchkröte.** Dieses Biotop, das wir auch initiiert haben, betreuen wir schon seit Jahren. Es ist an der Verbindungsstraße zwischen Neuses und Steudach (Skizze im Anhang) gelegen. In unserem Haushalt für 2016 haben wir dafür bis zu 5000,- Euro veranschlagt, je nach Bezuschussung für das Jahr 2016 durch die Stadt Erlangen.

Weiterhin, wie mit dem Umweltamt der Stadt Erlangen in einem Gespräch mit Herrn Lennemann und Herrn Rückel am 15.12.2015 vereinbart, führten wir unter Benutzung eines Amphibienschutzzaunes, den das Umweltamt der Stadt Erlangen aufbauen lies, und unter Mithilfe von externen Helfern eine Bestandszählung der Amphibien während der Amphibienlaichwanderung durch. Diese ist nun abgeschlossen und die Zahlen haben unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Es wurden **2989 Tiere gezählt**, darunter streng geschützte Arten wie der Kammolch, der Laubfrosch und die Knoblauchkröte. Ein gesonderter Bericht dazu geht in den nächsten Wochen noch an das Umweltamt. Damit sind die Hellersweiher (oder auch Lobersweiher, da neben dem Lobersberg gelegen, siehe Skizze) das bedeutendste Amphibienbiotop im Erlanger Stadtgebiet und Umgebung. Ursprünglich auf mehrere Jahre geplant, möchten wir aufgrund der beeindruckenden Amphibienzahlen, die Finanzierung des Amphibienleitsystems beschleunigen und möchten dazu einen gesonderten **Antrag auf Zuschuss zum Amphibienleitsystem an den Hellersweihern** stellen. Die bisherige Methode der temporären Straßensperrungen erwies sich als nicht effektiv und ist auf lange Sicht auch keine tragfähige Lösung.

Die Straße wurde, bzw. wird zwar an den vermuteten besonders wanderstarken Tagen nachts gesperrt, jedoch sind das nur ein paar Tage in der ganzen Wandersaison und die Rückwanderung, wie auch die Jungtierwanderung wird praktisch überhaupt nicht berücksichtigt, da sie sich über mehrere Monate hinziehen können. Auch gab es in den letzten Jahren immer wieder Kommunikationsschwierigkeiten zwischen dem Straßenbauamt und dem Umweltamt (Vorlaufzeit) und dem Mann, der die Sperre dann letztendlich schließen darf, sodass auch an einigen wanderstarken Tagen die Straße nicht durch Schranken gesperrt wurde. Bis einschließlich letztes Jahr wurde sogar nur eine Schranke über die eine Fahrbahnhälfte geschoben, sodass viele Autofahrer einfach darum herum fuhren! Das Schild an der Straße interessiert eh praktisch niemanden, wie wir auch bei der diesjährigen Kartierung wieder feststellen konnten.

Deswegen wäre ein Amphibienleitsystem auch eine Möglichkeit den Standort langfristig zu sichern,

wenn wir uns einmal nicht mehr um das Biotop kümmern können.

Von der Firma ACO ließen wir uns schon mal die Grobkosten für so ein Amphibienleitsystem abschätzen. Bei einer Mindestlänge von 300m auf beiden Seiten und vier Tunnelröhren kommen wir schon auf einen Betrag von ca. 56.000,- Euro incl. Einbau, allerdings plus 19% MwSt. Das ergibt eine Summe von ca. 66.640,- Euro.

Wir planen einen Einbau für das Jahr 2018; das Geld wird jetzt für das Jahr 2017 beantragt und eine Vorlaufzeit bezüglich der Straßenbauarbeiten eingeplant. Parallel werden wir uns in den nächsten Monaten auch nach weiteren Sponsoren umschauen.

- Zuschuss NGE e.V. 2016	5.000,- €
- Zuschuss NGE e.V. 2017	5.000,- €
- Zuschuss NGE e.V. 2018	5.000,- €
- Zuschuss der Stadt Erlangen 2017/2018	<u>51.640,- €</u>
Summe Ausgaben	66.640,- €

Wie wir hörten, könnten für so ein Projekt auch zurückgestellte Gelder für Ausgleichsmaßnahmen, die in München verwaltet werden, hergenommen werden.

Das Geld von unserem diesjährigen Haushalt werden wir wie schon in unserem Haushaltsantrag für 2016 angegeben, auf ein zu eröffnendes Sonderkonto unseres Vereins einzahlen. Dort werden dann auch die weiteren Zuzahlungen für dieses Projekt eingezahlt. Mit der Beendigung des Einbaus des Amphibienschutzleitsystems wird das Konto aufgelöst.

Die 66.640,- Euro könnten noch gedrückt werden, wenn die Straße, deren Zustand mittlerweile zu wünschen übrig lässt, im Zuge dieser Maßnahme erneuert würde. Laut ACO würden sich die Kosten dann noch reduzieren.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

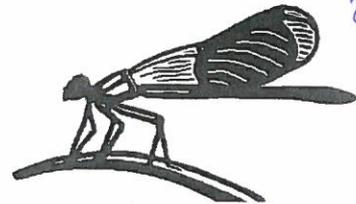


Helmut Dörfler
1. Vorsitzender

Anlage: Lageplan Hellersweiher

Naturschutzgemeinschaft Erlangen e. V.

NGE



Eingang b. 31
25.7.16
ca

Naturschutzgemeinschaft Erlangen e. V.
Koldestr. 8b
91052 Erlangen
IBAN: DE6676350000019005766
BIC: BYLADEM1ERH

Tel.: 09131-34686
Mobil: 0176-66682541
info@nge-erlangen.de
www.nge-erlangen.de

An
Herr Jähnert
Umweltamt der Stadt Erlangen
Schuhstr. 40

91052 Erlangen

Erlangen, den 24.07.16

Umschreibung von Geldern unseres Haushaltsantrages für 2016

Sehr geehrter Herr Jähnert,

wie in der Besprechung am 15.07.16 im Bürgermeisteramt der Stadt Erlangen mit Frau Bürgermeisterin Lender-Cassens, Frau Bugar, Herrn Rückel, Herrn Nilson und mir vereinbart, möchten wir hiermit die bis zu 5000,- Euro Rücklagen für ein Amphibienleitsystem an den Hellersweiher aus dem Haushalt der NGE e.V. für die Erstellung eines Gutachtens über die Wanderbewegungen der Amphibien im Raum zwischen Neuses und Steudach verwenden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit der Bitte um einen positiven Bescheid verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Naturschutzgemeinschaft e.V.
Koldestr. 8b
91052 Erlangen
Tel. 09131/34686

Helmut Dörfler

1. Vorsitzender der NGE e.V.